

## Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

---

**33. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Theologie und Geschichte des orthodoxen syrischen Christentums an der Universität Salzburg**

**34. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Englische Sprachwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung des Erwerbs der englischen Sprache an der Universität Salzburg**

**35. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Festkörperphysik an der Universität Salzburg**

**36. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg**

**37. Ausschreibung von ProjektmitarbeiterInnenstellen an der Universität Salzburg**

---

**33. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Theologie und Geschichte des orthodoxen syrischen Christentums an der Universität Salzburg**

GZ B 0001/1-2014

An der Paris-Lodron-Universität Salzburg ist am **Fachbereich Bibelwissenschaft und Kirchengeschichte** zum 1. September 2014 eine befristete

### **Universitätsprofessur für Theologie und Geschichte des orthodoxen syrischen Christentums**

zu besetzen.

Der/die Stelleninhaber/in wird dem „Fachbereich Bibelwissenschaft und Kirchengeschichte“ zugeordnet.

Der/die künftige Stelleninhaber/in soll das Fach Theologie und Geschichte des orthodoxen syrischen Christentums in Forschung und Lehre vertreten. Dies umfasst u.a. die kirchlich-historische Entwicklung der syrischen Christenheit; syrische Bibelrezeption, Spiritualität und Liturgie; die Syrisch-Aramäische Sprache und Literatur; ökumenische und interreligiöse Beziehungen.

Die Professur dient der Einrichtung und Betreuung eines Universitätslehrganges „Syrische Theologie“ an der Paris-Lodron-Universität Salzburg zur qualifizierten akademischen Ausbildung von Theologinnen und Theologen der syrischen Christenheit für die Pastoralarbeit, Katechese, Erwachsenenbildung und den syrisch-orthodoxen Religionsunterricht weltweit sowie zur wissenschaftlichen Spezialisierung von Absolvent/innen theologischer, geistes- und kulturwissenschaftlicher Studien.

Die Bereitschaft zur interdisziplinären Mitwirkung an der Forschung der Paris-Lodron-Universität Salzburg, insbesondere zur Partizipation an der fakultären Forschungsplattform und zur Zusammenarbeit mit dem „Zentrum für Theologie Interkulturell und Studium der Religionen“ als Ausdruck des Schwerpunktes der Katholisch-Theologischen Fakultät und dem „Zentrum zur Erforschung des Christlichen Ostens“ wird erwartet (vgl. Entwicklungsplan der Kath.-Theol. Fakultät 2012-2015).

Allgemeine Anstellungserfordernisse sind:

1. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat);
2. einschlägige Habilitation (*venia docendi*) oder eine gleichwertige wissenschaftliche Qualifikation für das Fach;
3. pädagogische und hochschuldidaktische Eignung sowie der Nachweis einschlägiger Lehrererfahrung;
4. Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung;
5. Nachweis der Einbindung in die internationale Scientific Community;
6. Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

Erwartet werden darüber hinaus:

1. hervorragende Kenntnis der Syrischen Sprache in Wort und Schrift;
2. einschlägige Erfahrung in der Erforschung und Erschließung syrischer Quellen;
3. Kenntnis der zeitgeschichtlichen und gegenwärtigen Entwicklungen und Vertrautheit mit den Strukturen der syrischen Kirche in den Heimatländern und der Diaspora;
4. Fähigkeit, Lehrveranstaltungen und Prüfungen in englischer Sprache oder gegebenenfalls in Syrisch abzuhalten;
5. Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit dem syrisch-orthodoxen Patriarchat von Antiochien;
6. Kooperationsbereitschaft und Teamfähigkeit sowie Mitarbeit in universitären Gremien und der universitären Selbstverwaltung.

Die Aufnahme erfolgt befristet für 5 Jahre in Vollzeitbeschäftigung nach den Bestimmungen des § 99 Abs. 1 UG 2002 und des Angestelltengesetzes sowie des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Universitäten/Verwendungsgruppe A1. Die Überzahlung des kollektivvertraglichen Mindestentgelts von € 4.697,80 brutto (14 Monatsgehälter) ist vorgesehen.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, nicht vergütet werden.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Aufstellung der wissenschaftlichen Publikationen, der abgehaltenen Lehrveranstaltungen, Lehrevaluationen, Didaktik-Zertifikaten, der einschlägigen Forschungsprojekte sowie sonstiger berücksichtigungswürdiger Aktivitäten an den Rektor der Universität Salzburg, Herrn Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, zu richten und bis zum **26. Februar 2014** (Poststempel) der Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, A-5020 Salzburg, zu übersenden. Die Vorlage eines Konzepts über die zukünftigen Forschungsaktivitäten und eines Lehrkonzepts wird erwartet. Eine digitale Version der Bewerbungsunterlagen ist zusätzlich auf CD beizulegen.

### **34. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Englische Sprachwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung des Erwerbs der englischen Sprache an der Universität Salzburg**

GZ B 0002/1-2014

An der Paris-Lodron-Universität Salzburg ist am **Fachbereich Anglistik und Amerikanistik** zum 1. Oktober 2014 die unbefristete

#### **Universitätsprofessur für Englische Sprachwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung des Erwerbs der englischen Sprache**

zu besetzen.

Die Professur soll sowohl die englische Sprachwissenschaft in ihrer ganzen Breite als auch die Spracherwerbsforschung bezogen auf das Englische (z.B. Englisch als Zweit- oder Fremdsprache) vertreten. In der Lehre (B.A., M.A., Unterrichtsfach/Lehramt, PhD) sind einerseits grundständige Gebiete der englischen Sprachwissenschaft (wie System-, Diskurs-, Soziolinguistik) abzudecken. Andererseits verlangt die Lehre zentrale Gebiete der Spracherwerbsforschung mit einem Bezug zur englischen Sprachlehr- und -lernforschung.

In der Forschung sollen verschiedene Kernbereiche der englischen Sprachwissenschaft substantiell vertreten sein und auch ein Schwerpunkt in der grundlagentheoretischen oder anwendungsorientierten Spracherwerbsforschung ausgewiesen sein. Insbesondere wünschenswert ist eine Orientierung der Sprachlehr- und -lernforschung auf die sozio-kulturelle und sprachliche Heterogenität von Lernergruppen ('diversity').

Allgemeine Anstellungserfordernisse sind:

1. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat)
2. eine einschlägige Habilitation oder eine der Lehrbefugnis (venia docendi) gleichwertige wissenschaftliche Qualifikation
3. die hervorragende wissenschaftliche Eignung in Forschung und Lehre für die gewünschten Schwerpunkte des zu besetzenden Fachs
4. pädagogische und hochschuldidaktische Erfahrung
5. facheinschlägige Auslandserfahrung bzw. Einbindung in die internationale Forschung
6. die Durchführung der Fachlehre ausschließlich in englischer Sprache
7. Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Erwartet werden darüber hinaus:

1. Bereitschaft zur Mitwirkung an und zum Ausbau von Forschungs Kooperationen innerhalb des FB Anglistik und Amerikanistik und an der Paris-Lodron-Universität
2. Engagement künftiger Stelleninhaber/innen in der Lehramtsausbildung und Mitarbeit an der School of Education (SoE)
3. Bereitschaft zur Mitarbeit in universitären Gremien und bei der universitären Selbstverwaltung
4. Erfahrungen im modernen Wissenschaftsmanagement und in der Drittmittelwerbung
5. Bereitschaft und Qualifikation zur Übernahme von Leitungspositionen
6. Kooperationsbereitschaft und Teamfähigkeit

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 und des Angestelltengesetzes sowie des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Universitäten/Verwendungsgruppe A1. Die Überzahlung des kollektivvertraglichen Mindestentgelts von € 4.697,80 brutto (14 Monatsgehälter) ist vorgesehen.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, können nicht vergütet werden.

Bewerbungen mit einer Darstellung der beabsichtigten Lehr- und Forschungsziele (2-4 Seiten) sind mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Zeugnisse, Aufstellung der wissenschaftlichen Publikationen, der abgehaltenen Lehrveranstaltungen, der betreuten wissenschaftlichen Qualifikationsarbeiten, der einschlägigen Forschungsprojekte, Drittmittel, Auslandskooperationen sowie sonstiger berücksichtigungswürdiger Aktivitäten an den Rektor der Universität Salzburg, Herrn Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, zu richten und bis zum **7. März 2014** (Poststempel) der Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg, zu übersenden. Eine digitale Version der Bewerbungsunterlagen ist zusätzlich auf CD beizulegen.

### **35. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Festkörperphysik an der Universität Salzburg**

GZ B 0003/1-2014

An der Paris Lodron-Universität Salzburg ist am **Fachbereich Materialforschung und Physik** ab 1. Oktober 2014 eine befristete

#### **Universitätsprofessur für Festkörperphysik**

zu besetzen.

Die künftige Stelleninhaberin/der künftige Stelleninhaber soll das Fach Festkörperphysik in seiner ganzen Breite vertreten. Erwünscht ist Erfahrung in der Physikausbildung von Studierenden technisch-naturwissenschaftlicher Studienrichtungen sowie von Studierenden des Lehramtes Physik. Entsprechend der eigenen Forschungsausrichtung gehören zu den Hauptaufgaben in der Lehre die Ausbildung im Fach Festkörperphysik und die Abhaltung von Lehrveranstaltungen zum Aufbau der Materie für Studierende des Bachelorstudiums Ingenieurwissenschaften. Darüber hinaus ist die Leistung eines Beitrages in Theoretischer Physik zum Lehramtsstudium Physik sowie zum Masterstudium Materialwissenschaften gewünscht. Der Forschungsschwerpunkt sollte im Bereich Theoretischer Festkörperphysik mit dem Schwerpunkt auf Simulationstechniken (MD, DFT) zur Berechnung physikalischer Eigenschaften von Festkörpern, bzw. von kondensierter Materie allgemein, liegen.

Allgemeine Anstellungserfordernisse sind:

1. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat);
2. einschlägige Habilitation (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis gleichwertige wissenschaftliche Qualifikation;
3. hervorragende wissenschaftliche Eignung;
4. pädagogische und hochschuldidaktische Eignung;
5. Nachweis der Einbindung in die internationale Scientific Community (zB Tätigkeit als Peer, facheinschlägige Auslandserfahrung, etc.);
6. gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

Erwartet werden darüber hinaus:

1. Mitwirkung an Forschungs- und Lehrkooperationen der Paris Lodron-Universität und deren Ausbau;
2. Erfahrungen im modernen Wissenschaftsmanagement und in der Drittmittelinwerbung;
3. Kooperationsbereitschaft, Interdisziplinarität und Sozialkompetenz;
4. Fähigkeit, Lehrveranstaltungen und Prüfungen in englischer Sprache oder allenfalls in einer weiteren Fremdsprache abzuhalten.

Die Aufnahme erfolgt befristet für 1 Jahr in Vollzeitbeschäftigung nach den Bestimmungen des § 99 Abs. 1 UG 2002 und des Angestelltengesetzes sowie des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Universitäten/Verwendungsgruppe A1. Die Überzahlung des kollektivvertraglichen Mindestentgelts von € 4.697,80 brutto (14 Monatsgehälter) ist vorgesehen.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, nicht vergütet werden.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Aufstellung der wissenschaftlichen Publikationen, der abgehaltenen Lehrveranstaltungen, Lehrevaluationen, Didaktik-Zertifikaten, der einschlägigen Forschungsprojekte sowie sonstiger berücksichtigungswürdiger Aktivitäten an den Rektor der Universität Salzburg, Herrn Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, zu richten und bis zum **7. März 2014** (Poststempel) der Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, A-5020 Salzburg, zu übersenden. Die Vorlage eines Konzepts über die zukünftigen Forschungsaktivitäten und eines Lehrkonzepts wird erwartet. Eine digitale Version der Bewerbungsunterlagen ist zusätzlich auf CD beizulegen.

### **36. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg**

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie bei Mag. Christine Steger, Beauftragte für behinderte und chronisch kranke Universitätsangehörige, unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter [christine.steger@sbg.ac.at](mailto:christine.steger@sbg.ac.at).

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre schriftliche Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto an den Rektor, Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, und übersenden diese an die Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg.

#### **wissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen**

GZ A 0006/1-2014

Am **Fachbereich Öffentliches Recht**, Bereich Strafrecht und Strafverfahrensrecht, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und

Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.961,85 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2014
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Strafrecht und Strafverfahrensrecht sowie administrative Aufgaben; selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit beim Forschungsprojekt „Strafrechtsfreie Räume“
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Rechtswissenschaften bzw. Recht und Wirtschaft
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: gute Englisch- und sonstige Fremdsprachen sowie EDV-Anwender/innenkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Selbständigkeit, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3351 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 12. Februar 2014 (Poststempel)**

GZ A 0007/1-2014

Am **Fachbereich Philosophie an der Kultur- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Assistenzprofessor/in** mit Qualifizierungsvereinbarung (gemäß § 27 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten) zur Besetzung. Nach Erreichen des vereinbarten Qualifizierungszieles wird das Vertragsverhältnis entfristet (**assoziierte/r Professor/in**).

Gehaltsschema: Gehaltsgruppe A2 gem. § 49 (2) KV; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.119,40 brutto (14x jährlich). Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gem. § 49 (3) lit. b KV. Das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.483,30 brutto (14x jährlich).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2014
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre (nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung unbefristet)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: facheinschlägige Habilitation innerhalb eines arbeitsvertraglich festgelegten Zeitraums (maximal 4 Jahre) oder in besonders begründeten Ausnahmefällen andere festgelegte Qualifizierungsziele; eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb auf hohem Niveau im Bereich der Theoretischen Philosophie (Sprachphilosophie, Philosophie des Geistes, Erkenntnistheorie, Ontologie und Metaphysik, Philosophische Logik, sowie auch deren Geschichte) sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Philosophie oder der Theoretischen Philosophie
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Publikationen in international führenden Zeitschriften, interdisziplinäre Forschung sowie Tätigkeit in der internationalen Philosophiegemeinschaft sind von Vorteil

- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Freude an wissenschaftlicher Arbeit, hohes Engagement, Zielstrebigkeit, Team- und Kooperationsfähigkeit

Auskünfte werden gerne per E-Mail von Professor Christopher Gauker ([christopher.gauker@uc.edu](mailto:christopher.gauker@uc.edu)) gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 12. Februar 2014 (Poststempel)**

GZ A 0008/1-2014

Am **Fachbereich Philosophie an der Kultur- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.961,65 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2014
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich der Theoretischen Philosophie sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Philosophie
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: ausgezeichnete Englischkenntnisse und interdisziplinärer Hintergrund
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Freude an wissenschaftlicher Arbeit, hohes Engagement, Zielstrebigkeit, Team- und Kooperationsfähigkeit

Auskünfte werden gerne per E-Mail von Professor Christopher Gauker ([christopher.gauker@uc.edu](mailto:christopher.gauker@uc.edu)) gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 12. Februar 2014 (Poststempel)**

GZ A 0009/1-2014

Am **Fachbereich Philosophie an der Kultur- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.961,85 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2014
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich der formal-analytischen Logik und Wissenschaftstheorie sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer

Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden

- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Philosophie, Logik oder Wissenschaftstheorie
- Erwünschte Zusatzqualifikation: ausgezeichnete Englischkenntnisse und interdisziplinärer Hintergrund.
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Freude an wissenschaftlicher Arbeit, hohes Engagement, Zielstrebigkeit, Team- und Kooperationsfähigkeit

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an [c.s.werndl@lse.ac.uk](mailto:c.s.werndl@lse.ac.uk).

**Bewerbungsfrist bis 12. Februar 2014 (Poststempel)**

GZ A 0012/1-2014

An der **School of Education** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsguppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.483,30 brutto (14x jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre in den Bereichen Lehrer/innenbildung; Mitarbeit im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich der Koordination der Fachdidaktik, der Pädagog/innenbildung in der Region Österreich Mitte und der Partnerschulen der School of Education; Abhaltung selbständiger Lehre im Umfang von 2 – 4 Semesterstunden
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium im Bereich der Bildungswissenschaft
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: fundierte Kenntnisse im Bereich empirischer Forschungsmethoden; Erfahrungen im Bereich der Bildungswissenschaft und der Pädagog/innenbildung; Erfahrungen in Organisation von Bildungseinrichtungen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Offenheit und Engagement

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-7320 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 12. Februar 2014 (Poststempel)**

### **nichtwissenschaftliche Mitarbeiter/innenstelle**

GZ A 00011/1-2014

In der **Serviceeinrichtung Personal** gelangt die Stelle **eines/r Personalreferenten/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsguppe IIIb, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.153,30 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Gleitzeit
- Aufgabenbereiche: Personaladministration und Lohnverrechnung; Datenauswertung und -verarbeitung unter anderem auch in SAP HR



- Anstellungsvoraussetzungen: abgelegte Reifeprüfung oder vergleichbare Qualifikation, gute EDV-Anwenderkenntnisse, selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung in arbeitsrechtlichen Belangen Privatangestellter und der damit verbundenen Rechtsbereiche, Praxis in der Lohnverrechnung und SAP HR-Kenntnisse sowie Sachverstand in Datenabfrage und -verarbeitung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Freude am Umgang mit Menschen, Teamorientierung, Vielseitigkeit, Einsatzfreude, Genauigkeit, Bereitschaft zur Weiterbildung und Einarbeitung in Gesetzesmaterien

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2100 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 12. Februar 2014 (Poststempel)**

### **37. Ausschreibung von ProjektmitarbeiterInnenstellen an der Universität Salzburg**

Am **Zentrum Information and Communication Technologies & Society – ICT & S-Center** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Projektmitarbeiters/-in gem. Angestelltengesetz § 28 Kollektivvertrag (**Dissertant/-in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.961,85 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2014
- Beschäftigungsdauer: befristet bis 30. September 2014; Verlängerung möglich
- Beschäftigungsmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereich: wissenschaftliche Mitarbeit im Bereich Human-Computer-Interaction mit spezieller Ausrichtung auf die Bereiche User Experience, Kooperative Interfaces, Mensch-Roboter Interaction, Persuasive Interfaces, Alternative Interaktionsansätze bzw. Forschung für spezielle Interaktionskontexte (Auto, Fabriken und Produktionen, Ältere Personen, Arbeitswelt)
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Technischen Wissenschaften, Humanwissenschaften, Sozialwissenschaften, im Bereich Design oder vergleichbare Studienabschlüsse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Kenntnisse im Bezug auf Human-Computer Interaction und User Interface Design; sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift; methodisches Interesse bzw. Kenntnisse in relevanten Themenbereichen (z.B. experimentelle Methoden, sozialwissenschaftliche Methoden, Designmethoden, Interface Prototyping); Erfahrungen in der Projektarbeit
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Interesse am interdisziplinären wissenschaftlichen Arbeiten; Genauigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität und Kreativität; Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43-8044-4804 (Frau Bachinger) gegeben. Schriftliche Bewerbungen mit den Nachweisen über den bisherigen Studienerfolg sind bis **20. Februar 2014** (Posteingang) an Herrn Univ.-Prof. Dr. Manfred Tscheligi, [manfred.tscheligi@sbg.ac.at](mailto:manfred.tscheligi@sbg.ac.at), zu richten.

Am **Zentrum Information and Communication Technologies & Society – ICT & S-Center** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Projektmitarbeiters/-in gem. Angestelltengesetz § 28 Kollektivvertrag (**Postdoc**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.483,30 brutto (14x jährlich))

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2014
- Beschäftigungsdauer: befristet bis 28. Februar 2015; Verlängerung möglich

- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereich: Human-Computer Interaction mit spezieller Ausrichtung auf die Bereiche User Experience, Kooperative Interfaces, Mensch-Roboter Interaction, Persuasive Interfaces, Alternative Interaktionsansätze bzw. Forschung für spezielle Interaktionskontexte (Auto, Fabriken und Produktion, Ältere Personen, Arbeitswelten)
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Technischen Wissenschaften, Humanwissenschaften, Sozialwissenschaften, im Bereich Design oder vergleichbare Studienabschlüsse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Publikationstätigkeit im Bereich Human-Computer Interaction bzw. oben angegebener Themenbereiche; sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift; sehr gute methodische Kenntnisse (z.B. experimentelle Methoden, sozialwissenschaftliche Methoden, Designmethoden, Interface Prototyping); Erfahrungen in der Projektarbeit bzw. Projektentwicklung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Interesse an und Erfahrung in interdisziplinär orientierter wissenschaftlicher Arbeit; Genauigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität und Kreativität; Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten; kompetenter Auftritt

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43-8044-4804 (Frau Bachinger) gegeben. Schriftliche Bewerbungen mit den Nachweisen über den bisherigen Studienerfolg sind bis **20. Februar 2014** (Posteingang) an Herrn Univ.-Prof. Dr. Manfred Tscheligi, [manfred.tscheligi@sbg.ac.at](mailto:manfred.tscheligi@sbg.ac.at), zu richten.

### **Eine halbe (50%) Projektmitarbeiter/innenstelle (Postdoc) in Philosophie am Zentrum für Ethik und Armutsforschung, Universität Salzburg**

Zur Ausschreibung steht eine halbe (20 Wochenstunden) Postdoc-Stelle in Philosophie für drei Jahre (Arbeitsbeginn 1. April) im Rahmen des Projektes "Social Justice and Child Poverty", welches vom Österreichischen Wissenschaftsfonds (FWF) finanziert wird. Das Projekt untersucht Kinderarmut aus einer philosophischen, gerechtigkeitstheoretischen Perspektive, die im Capability Approach verankert ist. Das Projekt ist am Zentrum für Ethik und Armutsforschung der Universität Salzburg verankert und Teil dessen Forschungen und Aktivitäten im Bereich der interdisziplinären Armutsforschung und Philosophie. Die Stelle bietet die Möglichkeit zur Arbeit in einem kleinem Team und einem kooperativen und unterstützenden Arbeitsklima, flexible Arbeitszeiten und für eigene Forschung im Rahmen des Projektthemas.

Nähere Informationen zum Projekt sind auf der Projektseite: [www.uni-salzburg.at/zea/childpoverty](http://www.uni-salzburg.at/zea/childpoverty)

Bewerberinnen und Bewerber sollten ihr Doktorat in Philosophie oder einer nahe verwandten Disziplin abgeschlossen haben und über Erfahrung und Interesse an den folgenden Bereichen und Aufgaben besitzen: philosophische Theorien der sozialen Gerechtigkeit und des Capability Approaches sowie deren Anwendung auf Kinder und Armut. Weiters sollte die Fähigkeit zur Entwicklung von Forschungspublikationen, zur engen Zusammenarbeit im Forschungsteam und auch zur interdisziplinären Arbeit vorhanden sein. Die Stelle beinhaltet keine Lehraufgaben. Sehr gute Englischkenntnisse werden vorausgesetzt, Deutschkenntnisse jedoch nicht.

Das kollektivvertraglich festgelegte Gehalt beträgt € 1.741,70 brutto/Monat (ausgezahlt 14x im Jahr).

Bewerbungen inklusive eines aktuellen Lebenslaufs, einer Publikationsliste und eines Motivations Schreibens schicken Sie bitte an die Projektleitung [gottfried.schweiger@sbg.ac.at](mailto:gottfried.schweiger@sbg.ac.at). Nachfragen können ebenfalls an diese Adresse gestellt werden. Bewerbungsschluss ist der **15. Februar 2014**, Interviews mit Kandidatinnen und Kandidaten in der engeren Auswahl werden im Lauf der letzten Februarwoche via Skype geführt.

Am **Zentrum Österreichisches Institut für Menschenrechte der Universität Salzburg** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Projektmitarbeiters/-in gem. Angestelltengesetz § 28 Kollektivvertrag (**Postdoc**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 1.741,70 brutto (14x jährlich))

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2014
- Beschäftigungsdauer: befristet bis 28. Februar 2015
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereich: Auf- und Ausbau des Schulungsangebotes des Zentrums im Bereich praktische Umsetzung der Menschenrechte im öffentlichen Sektor: forschungsgel leitete Lehre auf diesem Gebiet
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Rechtswissenschaften
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: hervorragende Qualifikation im Öffentlichen Recht, insbesondere in den Grund- und Menschenrechten; Praxiserfahrung im menschenrechtlichen Bereich; Lehr- bzw. Aus- und Fortbildungserfahrung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Eigeninitiative, organisatorische Fähigkeiten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43-8044-3611 gegeben. Schriftliche Bewerbungen mit den Nachweisen über den bisherigen Studienerfolg sind bis **12. Februar 2014** (Posteingang) an Herrn Univ.-Prof. Dr. Benjamin Kneihls, [benjamin.kneihls@sbg.ac.at](mailto:benjamin.kneihls@sbg.ac.at), Mönchsberg 2a, 5020 Salzburg, zu richten.

---

#### **Impressum**

Herausgeber und Verleger:  
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg  
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger  
Redaktion: Johann Leitner  
alle: Kapitelgasse 4-6  
A-5020 Salzburg

---

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 5. Februar 2014

Redaktionsschluss: Freitag, 31. Jänner 2014

Internet-Adresse: [https://online.uni-salzburg.at/plus\\_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1](https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1)